



Rubrik: Politik
Ausgabe 8 - 2019

Von Kaliningrad nach Armenien

Der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Kaliningrad, Dr. Michael Banzhaf, nimmt Abschied von unserer Stadt. Sein nächster Einsatzort liegt außerhalb Russlands: in der Republik Armenien.

In die Zeit seines diplomatischen Dienstes in Kaliningrad fiel die Abkühlung der Beziehungen zwischen Russland und der westlichen Welt. Aber trotz gelegentlich aufwallender Emotionen und Diskussionen reichen unsere Landsleute jedes Jahr über 20.000 Visaanträge beim Deutschen Generalkonsulat ein. Das Interesse deutscher Geschäftskreise an unserer Region bleibt ebenfalls bestehen. Generalkonsul Dr. Banzhaf hat mehrere Delegationen von Geschäftsleuten bei ihrem Besuch im Gebiet persönlich begleitet. Wie er selbst in einem Interview mit Rugrad.eu feststellte, wird derzeit aktiv in den Agrarsektor investiert.

Mit Unterstützung durch das deutsche Generalkonsulat sind zahlreiche Projekte im Bildungs- und Kulturbereich erfolgreich umgesetzt worden. Eines der bedeutsamsten Ereignisse unter Teilnahme von Dr. Banzhaf und anderer ranghoher Beamter aus der Bundesrepublik war im November 2018, dem Jahrestag der Reichspogromnacht von 1938, die Einweihung der wiederaufgebauten Neuen Synagoge in Kaliningrad.